

726.8

Inhaltsverzeichnis

Hannelore Künzl

Jüdische Grabkunst von der Antike bis heute



WISSENSCHAFTLICHE
BUCHGESELLSCHAFT

726.8:296 (09)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7	II. Italien	106
Einleitung	9	III. Die aschkenasische Tradition	124
A ANTIKE	11	1. Deutschland	124
I. Israel	13	2. Prag – Böhmen und Mähren	130
1. Erste Grabanlagen		3. Polen, Rumänien und	
in der Patriarchenzeit	13	die Ukraine	137
2. Monumentale Grabanlagen	16	D DAS 19. UND 20. JAHRHUNDERT ..	147
3. Einfache Grabanlagen	25	I. Die sephardische Tradition	151
4. Beth Shearim	28	II. Die islamischen Länder	153
5. Ossuarien – Sarkophage –		III. Italien	158
Kleinkunst	37	IV. Der aschkenasische Raum	171
II. Andere Mittelmeerländer	43	V. Die Grabgestaltung	
1. Griechenland, Nordafrika, Italien	43	nach dem Zweiten Weltkrieg	192
2. Die Katakomben in Rom	44	VI. Friedhofsbauten	198
III. Der Übergang von der		Die Symbolik –	
spätantiken zur mittelalterlichen		ein kurzer Überblick	203
Bestattungsweise	64	Glossar	211
B MITTELALTER	67	Ortsregister	213
I. Die halachischen Bestimmungen		Abbildungsnachweis	216
zum jüdischen Friedhof	69		
II. Der aschkenasische Raum	71		
III. Die sephardische Tradition			
auf der Iberischen Halbinsel	79		
C VOM 16. BIS ZUM			
FRÜHEN 19. JAHRHUNDERT	85		
I. Die sephardische Grabkunst			
nach 1492	89		
1. Ouderkerk	90		
2. Mittelamerika	99		
3. Hamburg-Altona	100		